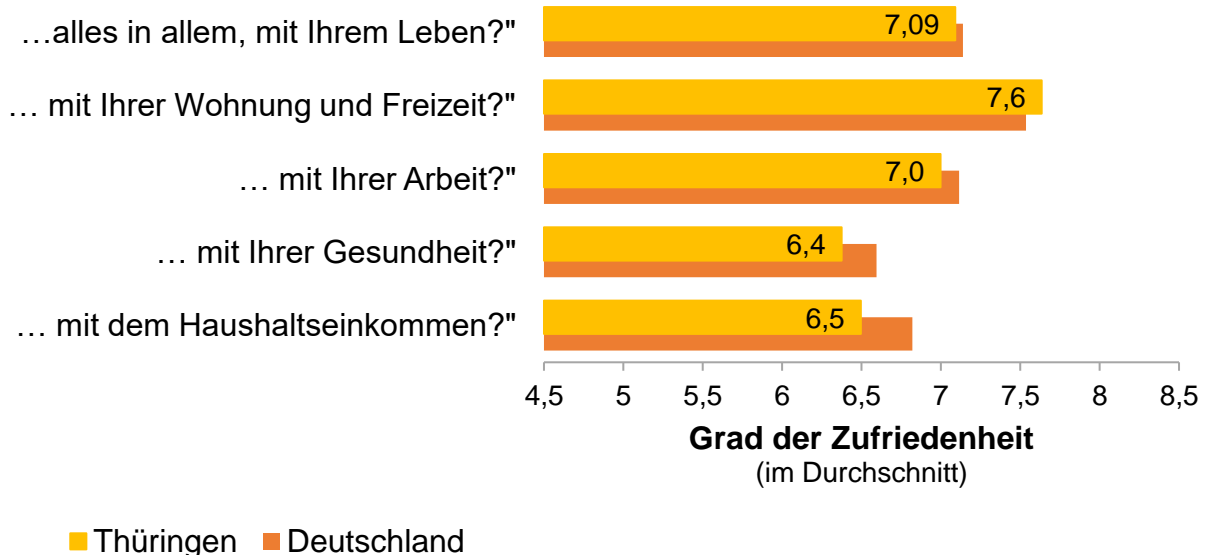


## Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen<sup>1</sup>

„Wie zufrieden sind Sie ...“



## Stärken und Schwächen

- Thüringen erreicht abermals den ersten Platz im Osten. Mit 7,09 Punkten liegt es deutschlandweit allerdings nur auf dem 14. Platz. Diesen Rang besetzt Thüringen seit 2016.
- Mit ihrer Wohnung und Freizeit sind die Thüringer besonders zufrieden (7,6). Nach Franken, Schleswig-Holstein und Württemberg belegt das Bundesland in diesem Bereich Platz 4. Einen Beitrag dazu liefern die niedrigen Mieten: Gerade einmal 16,3 Prozent ihres Einkommens müssen die Thüringer für ihre Kaltmiete ausgeben.
- Besonders unzufrieden sind die Thüringer mit ihrer Gesundheit (6,4). Das könnte unter anderem an der hier besonders hohen Pflegequote (53,7 Prozent) liegen.

<sup>1</sup>**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v33.1 (2015 bis 2017) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11052/53/55/56, 11068/69/71/72 sowie 11083/84/85/86). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2015 und 2019. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2015 bis 2017.

## Regionale Zufriedenheitsindikatoren<sup>2</sup>

Demografie und Alter	Thüringen	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2017)	70,1	70,7
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Gesamtbevölkerung 2017)	25,3	21,4
<b>Gesundheit</b>		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2017)	18,9	19,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2017)	53,7	42,3
<b>Einkommen und Armut</b>		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2017)	19.738	22.623
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2017)	11,8	15,8
<b>Beschäftigung und Arbeitslosigkeit</b>		
Arbeitslosenquote (bezogen auf allen zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2018)	5,7	5,2
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2018)	41,2	29,9
<b>Wohnen und regionale Attraktivität</b>		
Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2017)	16,3	17,6
Übernachtungen (je Einwohner 2018)	4,3	5,5

### Bemerkenswert

- Thüringen hat den dritthöchsten Anteil über 65-Jähriger (25,3 Prozent). Nur in Sachsen (25,9) und Sachsen-Anhalt (26,0) gibt es mehr Senioren.
- Thüringen hat die mit Abstand deutschlandweit niedrigste Armutsgefährdungsquote (11,8 Prozent).
- In keiner anderen Region sind so viele Leiharbeiter beschäftigt wie in Thüringen (41,2 je 1.000 Erwerbstätige). Dieser Wert hat sich aber im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Punkte verringert.



**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v33.1 und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.